



INFOBLATT 2 / 2023

**Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2023**

Wahlen, allgemeine Beschlüsse und Mitteilungen

Termine 2024

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| - 6. Januar 2024 | Weihnachtsbaum abschmücken |
| - 17. März 2024 | Dorf - Brunch (mit Jubilaren-Ehrung) |
| - 31. Mai 2024 | Seniorenfahrt |
| - 26. Juni 2024 | Gemeindeversammlung (Rechnung) |
| - 7. September 2024 | Jungbürgerfeier |
| - 4. Dezember 2024 | Gemeindeversammlung (Budget) |

Mutationen - Jugendkommission

Mit Juana Bracher und Tobias Hofer konnten zwei neue motivierte Mitglieder für die Jugendkommission gewonnen werden.

Pensionskasse Kanton Solothurn - Vertragsanpassungen

Das Gemeindepersonal ist für die berufliche Vorsorge bei der Pensionskasse des Kantons Solothurn versichert. Die Revision des Pensionskassengesetzes mit dem Systemwechsel zur individuellen Finanzierung hat namentlich zu Änderungen im Bereich des Vorsorgeplanes geführt. Der Gemeinderat hat deshalb den nötig gewordenen neuen Anschlussvertrag mit dem Basis-Vorsorgeplan unterzeichnet, womit das Gemeindepersonal den gesetzlich angeschlossenen Arbeitnehmenden, so insbesondere den Volksschullehrpersonen, gleichgestellt wird.

Elektronische Führung der Gemeindegeschäfte

Seit 2015 werden sämtliche Geschäfte der Einwohnergemeinde ausschliesslich elektronisch geführt, von der Erfassung der Unterlagen bis hin zu den Entscheiden der Kommissionen, des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung. Die in der Gemeinde eingesetzte Geschäftsverwaltungssoftware BrainCONNECT ist von der Firma CM Informatik AG (nachfolgend CMI genannt) übernommen worden, wobei die Wartung der Software per 2025 eingestellt wird.

CMI bietet allen BrainCONNECT-Kunden eine praxiserprobte CMI-Lösung inklusive einer standardisierten Datenübernahme aus der CMI-Cloud an. Aktuell arbeiten in der gesamten Schweiz über 875 öffentliche Organisationseinheiten (Kantone, Städte, Gemeinden) mit der CMI-Lösung.

Da die Nachfolgelösung von CMI einen sehr guten Eindruck in Sachen Bedienbarkeit und Aufbau macht und die CMI eng mit der Axians Infoma Schweiz zusammenarbeitet (Axians ist

Betreiberin der Gemeindesoftware für die Einwohnerkontrolle und die Finanzbuchhaltung) hat sich der Gemeinderat für die Softwarelösung der CM Informatik AG entschieden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das Gemeindegesetz verpflichtet die Einwohnergemeinden zur Führung eines Internen Kontrollsystems (IKS). Nach Abschluss der flächendeckenden Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells (HRM2) bei den Einwohnergemeinden hat das Amt für Gemeinden ein IKS-Umsetzungskonzept erstellt und die Gemeinden verpflichtet, das IKS bis zum 1. Januar 2024 einzuführen.

In der Oktober-Sitzung hat der Gemeinderat auf Antrag der hierzu gebildeten Projektgruppe das Verwaltungsreglement und das Reporting der Schlüsselkontrollen mit den Kontrollmassnahmen genehmigt und damit das IKS als Prozess per 1. Januar 2024 eingeführt.

Ressort Bau und Planung

SBB-Hochspannungsleitung Kerzers Rapperswil, Einspracheverfahren BAV

In die Angelegenheit SBB-Hochspannungsleitung Kerzers-Rapperswil ist etwas Bewegung in das Einspracheverfahren gekommen. Die Einwohnergemeinde hat bekanntlich zusammen mit den Gemeinden Derendingen, Gerlafingen, Kriegstetten, Rechterswil, Subingen und Zielesbach am 6. Juli 2021 im Planaufgabeverfahren bezüglich der Sanierung der SBB-Übertragungsleitung Kerzers-Rapperswil eine Einsprache einreichen lassen.

Mit Teil-Verfügung vom 4. Juli 2023 hat nun das in der Sache zuständige Bundesamt für Verkehr (BAV) die Einsprachen diverser privater Einsprecher abgewiesen, die zur Einsprache nicht legitimiert waren, soweit diese mehr als 100 m von der fraglichen Leitung entfernt wohnen. Aber auch in der Sache selbst hat sich das BAV klar geäussert. Nach Auffassung des BAV ist eine Erdverkabelung aus technischer Sicht aufgrund eines Gutachtens nicht realisierbar. Was die alternative Linienführung anbelangt, hält das BAV zudem fest, dass weder das BAFU noch der Kanton Solothurn die Linienführung dem Grundsatz nach beanstanden hätten. Das Interesse an einem funktionierenden Bahnverkehrsnetz sei höher zu gewichten als die Anliegen des Landschaftsschutzes. Es ist (wohl) davon auszugehen, dass die noch hängigen Einsprachen der Einwohnergemeinden auf dieser argumentativen Linie entschieden werden.

Ressort Umwelt und Werke

Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen) - Schlussrechnung

Die Kriegstettenstrasse in Gerlafingen ist bekanntlich saniert worden, mit Projektstart im 2012, wobei die letzten Arbeiten im 2020 ausgeführt wurden. Im Rahmen der Sanierung der Kriegstettenstrasse ist der Radweg im Bereich Bolacker neu geführt worden, mit entsprechender Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Frage bezüglich der Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde war lange strittig, wobei der Kanton ursprünglich von einem Betrag von Fr. 65'000.-- ausging. Der Regierungsrat hat die Gemeinde nun mit Beschluss vom 14. Oktober 2023 verpflichtet, an die Anpassungsarbeiten der öffentlichen Beleuchtung des Radweges einen Beitrag von Fr. 29'223.40 zu leisten.

Ressort Finanzen

Kredit Schwimmbad Eichholz, Projekt Zentralkasse

Die Gemeindeversammlung hat am 7. Dezember 2022 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 67'528.-- beschlossen. Der Verpflichtungskredit beinhaltet den Beitrag der Einwohnergemeinde Obergerlafingen für den vom Zweckverband Schwimmbad Eichholz geplanten Neubau einer Zentralkasse mit Restaurant. In Zusammenarbeit namentlich auch mit einem Gastroplaner ist das Projekt jedoch in dem Sinne überarbeitet worden, als nun ein viereckiger Bau geplant wird. Wesentlich ist dabei, dass bei einem viereckigen Bau die Abläufe besser organisiert werden können. Ein Stein des Anstosses war zudem beim ursprünglichen Projekt, dass der Besucherstrom für das Schwimmbad und die Minigolfanlage durch das Gebäude hätte geführt werden sollen. Neu werden die Besucher des Schwimmbades und der Minigolfanlage das Gebäude nicht mehr betreten und um das Gebäude herumgeführt.

Die Kostenverfeinerung hat nun dazu geführt, dass der Kreditrahmen nicht genügt, wobei die Mehrkosten als Nachtragskredit durch die Delegiertenversammlung beschlossen wurde. In diesem Sinne ist die Krediterhöhung eine gebundene Ausgabe. Der Kreditrahmen erhöht sich somit für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen von Fr. 67'528.-- auf Fr. 75'942.35.

Beitragsgesuche von Vereinen und Institutionen

Der Gemeinderat hat die folgenden Institutionen und Vereine unterstützt:

- Stiftung Museum Wasseramt mit einem Beitrag in der Höhe von Fr. 1'300.-- für die Sanierung des Turmes in Halten;
- Pfadi Gerlafingen - Biberist für die Sanierung des Pfadiheims mit einem Betrag in der Höhe von Fr. 2'000.--.

Ressort Soziales

Pro Senectute - neue Leistungsvereinbarung

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit Pro Senectute eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen, da der Rat der Auffassung ist, dass Obergerlafingen für das Alter wenig bereithält. Im Gespräch mit der Pro Senectute ist auf der Basis der Leistungsvereinbarung vorgesehen, mittels einer Umfrage die Altersfreundlichkeit grundsätzlich zu bemessen und anschliessend einen Anlass für das Alter in der Gemeinde durchzuführen. Zudem soll auf der Stufe Gemeinde eine Broschüre erstellt werden, die eine Übersicht über alle im Wasseramt für das Alter zur Verfügung stehenden Angebote enthält.

Frühbetreuung und Mittagstisch - Spielgruppe Zauberzwärgli

Auch nach der Corona-Pandemie ist die Nachfrage nach der über die Spielgruppe Zauberzwärgli als Pilotprojekt angebotenen Frühbetreuung und des Mittagstisches auf einem sehr tiefen Niveau geblieben. Grundsätzlich anerkennt der Gemeinderat ein derartiges Angebot als förderungswürdig, wobei offenbar Obergerlafingen für eine subjektfinanzierte Förderung zu klein ist. Dem Entscheid des Gemeinderates, auf das Angebot pro 2024 zu verzichten, wird Kritik entgegengebracht. Der Gemeinderat bietet jedoch Hand für Übergangslö-

sungen und ist ebenfalls bestrebt, nach Anschlusslösungen namentlich für den Mittagstisch zu suchen.

Ressort Kulturelles

Crossiety - digitaler Dorfplatz

Bevölkerungsmässig ist Obergerlafingen in den letzten 20 Jahren von 1'100 Einwohnerinnen und Einwohnern auf knapp 1'300 in Obergerlafingen wohnhafte Personen angewachsen (Stand 31. Dezember 2022: 1'279 Personen), wobei die Zusammensetzung der Bevölkerung ebenfalls eine starke Veränderung erfahren hat, einhergehend mit einem nach Auffassung des Gemeinderates zunehmenden Mass der Anonymisierung. Dem möchte der Gemeinderat mit dem Projekt "Crossiety - digitaler Dorfplatz" entgegenwirken, indem diese Plattform erlaubt, die in Obergerlafingen wohnenden Personen und Interessengruppen interaktiv zu vernetzen. Der Gemeinderat wird den Erfolg dieser Plattform an der Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer messen.

Die Kulturgruppe hat den Lead in diesem Projekt übernommen, wobei die Vorbereitungsarbeiten für den digitalen Dorfplatz auf Hochtouren laufen. Aktuell werden Inhalte von verschiedenen Vereinen und Firmen auf die Plattform hochgeladen. Die Verwaltung ist in das Projekt eingebunden und damit auch Ansprechpartnerin für alle Fragen in diesem Zusammenhang. Es ist vorgesehen, im Frühling 2024 an die Bevölkerung zu gelangen mit dem Ziel, möglichst viele Personen für das Projekt zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen. So ist ebenfalls ein spezieller Anlass für die Seniorinnen und Senioren geplant.

Bücherschrank

Der Bücherschrank wurde am 22. Oktober 2023 offiziell in Betrieb genommen und ist neben dem Eingang zur Mehrzweckhalle jederzeit zugänglich. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, fleissig Bücher auszutauschen.

Weihnachtsbaum abschmücken

Am Samstag, den 6. Januar 2024 von 10.30 bis 12.30 Uhr wird die Kulturgruppe den Gemeinde-Weihnachtsbaum gemeinsam abschmücken. Die Kulturgruppe lädt die Bevölkerung herzlich zu einem kleinen Imbiss ein und freut sich über die aktive Mithilfe beim Abschmücken.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Anpassung Anhang 2 DGO: Jahresentschädigung Präsidium und Aktuariat Kulturgruppe

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Ergänzung des Anhang 2 zur DGO (Besoldungen Verwaltungspersonal, Honorare, Entschädigungen und Sitzungsgelder für nebenamtliche Funktionen) mit der Jahresentschädigung für das Präsidium und Aktuariat der Kulturgruppe Obergerlafingen.

2. Revision Submissionsreglement

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Erlass des Reglements auf der bisherigen Konzessionsabgabe auf der Basis der bisherigen Leistungsvereinbarung mit der AEK.

3. Verpflichtungskredite

Die Gemeindeversammlung genehmigt folgende Verpflichtungskredite und Ausgaben über Fr. 40'000.--:

- Anschaffung Logger (Wasserleckortungssystem) in der Höhe von Fr. 50'000.--, in das Budget der Erfolgsrechnung 2024 eingesetzt;
- Ersatzanschaffung Feuerwehr-Mehrzweckfahrzeug, mit einer Gesamtinvestition für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen in der Höhe von Fr. 51'878.-- und einem zu erwartenden Gebäudeversicherungsbeitrag in der Höhe von Fr. 18'157.--, in das Budget der Investitionsrechnung 2024 eingesetzt;
- Ersatz Wärmezeugung MZH, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 355'000.-- und zu erwartenden Fördergelder für erneuerbare Energie im Umfang von Fr. 50'000.--, in das Budget der Investitionsrechnung 2024 eingesetzt;
- Neuanschaffung Asylpavillon, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 180'000.--, in das Budget der Investitionsrechnung 2024 eingesetzt;
- Kanalsanierungen nach GEP 2024 im Betrag von Fr. 66'500.-- und Initialisierung neue Zustandserhebung GEP im Betrag von Fr. 60'000.--, je in das Budget der Investitionsrechnung 2024 eingesetzt.

4. Budget 2024

Das Budget 2024 wird genehmigt, bestehend aus

- der Erfolgsrechnung 2024 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'166'574.--, einem Gesamtertrag von Fr. 5'128'559.-- und einem budgetierten Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 38'015.--,
- Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 1'079'320.--, Investitionseinnahmen von Fr. 88'157.--, sowie
- einem Steuersatz pro 2024 von 110% der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen und 115% der einfachen Staatssteuer für juristische Personen sowie einem Satz für die Feuerwehersatzabgabe pro 2024 von 15% der einfachen Staatssteuer.

Der Einwohnergemeinderat wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.